11th World Congress on Paediatric and Adolescent Gynaecology

23.–26. Februar 1995, Singapur

G.		Tscherne
----	--	----------

Graz, Österreich

Prof. Dr. G. Tscherne, [Universitäts-Frauenklinik](#), Auenbruggerplatz 14, A-8036 Graz (Österreich)

Ende Februar 1995 fand der 11. Weltkongress für Kinder- und Jugendgynäkologie in Singapur statt, der als sehr erfolgreich bezeichnet werden kann. Singapur ist als Kongressstadt wohl bekannt und sehr gut geeignet. Wenn auch der moderne Charakter des Stadtstaats überhandgenommen hat, ist doch ein fernöstliches Ambiente gegeben, die weite Entfernung wird auch durch die lange Anreise bewusst. Tagungsort war das «Shangri-La», eine wunderschöne grosszügige Hotelanlage mit ausgedehnten Grünflächen, eine Seltenheit im dicht verbauten Singapur. So ist auch das alte «Raffles»-Hotel kaum mehr wiederzuerkennen, weil es in einen grossen Geschäftskomplex integriert ist. In seinen Räumen fand das Festbankett statt. Veranstalter der Tagung war die Obstetrical and Gynaecological Society of Singapore, deren Präsident Prof. Ratnam auch als Tagungspräsident fungierte. Die Organisation lag in den Händen von Assoc. Prof. Vesna Dramusic, als Chairman des Organising Committee bezeichnet. Frau Dramusic ist schon seit langem ein sehr aktives Mitglied der International Federation of Infantile and Juvenile Gynaecology (FIGIJ) und mit allen einschlägigen fachlichen und administrativen Problemen vertraut. Sie hat ausgezeichnete vorbereitende Arbeit geleistet, so dass der Kongress, durchaus im Gegensatz zu einigen Weltkongressen in der Vergangenheit, professionell organisiert ablaufen konnte. Über 500 Tagungsteilnehmer bildeten ein sehr interessantes und motiviertes Publikum.

Der Kongress wurde vom Gesundheitsminister von Singapur eröffnet. Die Grussbotschaft der FIGIJ entbot deren Generalsekretär, Prof. George Creatsas, da der Präsident, Prof. Lauritzen, nicht nach Singapur kommen konnte. Das wissenschaftliche Programm umfasste 8 Plenarsitzungen, 6 Lectures, 7 Symposia und 12 Sitzungen mit Free Communications in zwei Haupt- und drei Nebenräumen. Inhalt waren alle Themen der Kinder- und Jugendgynäkologie, mit Schwerpunkten, wie Neuroendokrinologie und Endokrinologie von pädiatrischer und gynäkologischer Seite, Sexualität, STD (STD = sexual transmitted diseases), Kontrazeption, Ultraschall, chirurgische Probleme. Durch Lunch-Sitzungen wurde das dichte Programm noch ergänzt, so dass ein breiter Rahmen von sehr wissenschaftlichen Darstellungen bis zu praxisbezogenen Präsentationen geboten wurde. Namhafte Referenten, wie Grumbach (USA), Sizonenko (Schweiz), McDonough (USA), Rosenfeld (USA), Apter (Finnland), Stray-Pederson (Norwegen), Sippell (Deutschland), Sanfilippo (USA), garantierten ein hohes Niveau, ergänzt durch Special Lectures von Sir John Dewhurst und A.F. Goldfarb.

Die Treffen des Executive Board und die Generalversammlung der FIGIJ verliefen konstruktiv, die Zusammensetzung des neuen verkleinerten Executive Board kam durch demokratische Wahl der Vertreter der Mitgliedsländer zustande. Neuer Präsident ist G. Creatsas (Griechenland),

Vizepräsident J. Sanfilippo (USA), Generalsekretär V. Dramusic (Singapur), Schatzmeister J. Toublanc (Frankreich). Sir John Dewhurst und Christian Lauritzen wurde die Ehrung eines Distinguished Fellow der FIGIJ zuerkannt. Der nächste Weltkongress wird 1998 in Helsinki stattfinden, für die Ausrichtung im Jahre 2001 wurde Argentinien gewählt. Der nächste europäische Kongress soll 1997 von Österreich ausgerichtet werden. Die nächste Internationale Veranstaltung mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendgynäkologie ist der Third International Congress Update on Adolescent Gynaecology and Endocrinology vom 6. bis 9. Dezember 1995 in Athen.